

# SV Heidingsfeld 1919 e.V.



# fair

Ausgabe 2/2023

VEREINSNACHRICHTEN



Mit freundlicher Unterstützung:





# Weil Sport uns alle verbindet.

**Wir setzen uns für all das ein,  
was in unserer Region wichtig  
ist. Für die Wirtschaft, für den  
Sport sowie für soziale und  
kulturelle Projekte hier vor Ort.**

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation  
benötigt finanzielle Unterstützung für ein  
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter  
[www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung](http://www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Mainfranken  
Würzburg**

# Bericht aus der Vorstandschaft

Liebe Mitglieder,  
liebe Unterstützer,

kaum zu glauben aber der neue Vorstand befindet sich bereits seit über drei Monaten im Amt. Zu schnell ist die Zeit vergangen. Viele neue Aufgaben und auch viele neue Gesichter sind in ihren Funktionen. So auch im Verwaltungsrat, welcher nun neben Uwe Scheuerlein und Andreas Pospiech auch durch Tobias Brenner und Stephan Leutner den Vorstand unterstützt.

Bereits zwei Sitzungen konnten wir abhalten und so die anfallenden Aufgaben im Verein besprechen und verteilen. So waren zum Beispiel neben dem Abbau und der Neuplanung des Spielplatzes auch der Neubau unseres Fettabseiders notwendig.

Auch ansonsten stehen diverse Reparaturen auf unserem Gelände und im Haus an. Schon die Werbung sagt uns: „Es gibt immer was zu tun!“

Zum Zeitpunkt des Erstellens dieses Artikels befinden wir uns noch in der Planung für das Sommerfest, auf welches wir uns wirklich sehr freuen. Nach so langer Zeit wieder ein Fest gemeinsam mit all unseren Mitgliedern!

Auch stand im sportlichen Bereich viel Planung für die neue Saison an; sei es die Kader-/Mannschaftsplanung, Ideen zu Kooperationen oder auch das leidige Thema der Sponsorensuche. Hier haben sich neben meinem Vorstandskollegen Mark Dingfelder auch die Abteilungsleiter Franz Seufert und Wolfgang Kern mit viel Engagement eingebracht. Ich habe das Gefühl, dass ich mein altes Resort durchaus in gute Hände abgeben konnte.

Auch im Bereich Finanzen steht viel an:

Beitragsrückstände einfordern, Budgetplanung und die Umstrukturierung der vereinsinternen Verwaltung hat sich Anna-Lena Katzenberger zu ihrer Aufga-



be gemacht und ich muss sagen, dass uns die neue Struktur in vielerlei Hinsicht die Arbeit erleichtern wird.

Die Ehrenamtlichen in unserem Verein machen wirklich einen guten Job. Seien es die Abteilungsleiter, Trainer, Betreuer, Platzwart usw.. Meine Bitte hier an unsere Mitglieder – unterstützt unsere Ehrenamtlichen, haltet das Gelände sauber und bringt euch ein, mit dem was ihr könnt, z. B. bei unseren Arbeitsdiensten. Von diesen werden wir in Zukunft wohl mehr benötigen. Wie bereits erwähnt, stehen immer wieder kleine Reparaturen an. Auch der Grünschnitt wird im Herbst wieder notwendig werden. Und wenn wir ehrlich sind – hier tauchen ja doch immer „die Gleichen“ auf.

Wir sind in unserem Verein auf einem guten Weg und ich wünsche mir, dass jeder einzelne von euch dazu beiträgt.

Den Verein am Laufen halten ist nicht nur Aufgabe von „denen da oben“.

Eure

Annette Göhler  
Vorstandsvorsitzende  
SV Heidingsfeld 1919 e.V.

DAS FENSTER FÜRS DACH



- Weltweit einzigartig: Kunststoff-Wohndachfenster auf Maß in Klapp-Schwing-Technologie
- Fensteraustausch unabhängig von Größe, Baujahr und Hersteller
- Sauberer Austausch ohne Folgearbeiten

Messen, liefern, einbauen - wir ersetzen jedes alte Dachfenster mit dem passgenauen Maß-  
Renovierungssystem von Roto.

## Anton Lang

Zimmerei - GmbH

Mönchsgartenweg 9  
97084 Würzburg  
Telefon 09 31 / 6 59 25

Ihr Spezialist  
für Umbau  
Renovierung  
und Garten-  
anlagen.

## HAUS & GARTENSERVICE



**Herbert Herbst**  
Gärtnermeister

Zindelgasse 40 - 97084 Würzburg  
Tel./Fax 0931 / 404 40 50  
Mobil: 0178 / 33 100 93  
herb.herbst@online.de





Ihr Ansprechpartner für:

Heizungsanlagen • Lüftungsanlagen • Solaranlagen  
Kundendienst • Planungen • Sanitäranlagen  
Badrenovierung • Regenwassernutzung

Alsheimer GmbH | Winterhauser Str. 95 | 97084 Würzburg  
Tel. 0931 / 6 55 59 | Fax: 0931 / 61 28 67  
www.alsheimer.de | mail@alsheimer.de

Wir liefern  
und montieren



Marmor

---

Granit

---

Muschelkalk

97084 Würzburg-Heidingsfeld • Winterhäuser Straße 93  
Telefon (0931) 6 53 47 • Telefax (0931) 6 23 46

# Bericht aus der Vorstandschaft

Was hat sich denn seit der letzten Ausgabe im sportlichen Bereich beim SVH getan?

Dass sich in der Mitgliederversammlung am 31.03.2023 gravierende Änderungen in nahezu allen Funktionen unseres Vereins aufgetan haben, dürfte mittlerweile überall angekommen sein.

Die Funktion des Vorstands Sport wurde von unserer jetzigen Vorstandsvorsitzenden Annette Göhler an Mark Dingfelder übergeben. Für die stets hochmotivierte und über den Maßen hinaus engagierte neue Vorstandsvorsitzende gilt es herzlich für ihre Tätigkeiten zu danken und ihr viel Erfolg und auch Freude in ihrer neuen Aufgabe zu wünschen.

Der neue Vorstand Sport Mark Dingfelder ist dem Verein kein Unbekannter: seit den 90er Jahren ist er im Verein aktiv und seit mehreren Jahren als Jugendtrainer beim SVH tätig.

Im Seniorenbereich hieß es, die Spielzeiten ordentlich über die Bühne zu bringen.

Die erste Mannschaft um den scheidenden Trainer Christian Graf spielte in der Kreisliga oben mit. Der Aufstieg und auch der Relegationsplatz waren nicht mehr greifbar. Vereinzelt machte sich auch ein Spielermangel und auch einige Nebenkriegsschauplätze auf, die eine negative Strahlwirkung auf unsere Ergebnisse hatten.

Letztendlich müssen wir zufrieden sein, mit einem guten Abschneiden der Saison auf dem 5. Tabellenplatz! Dem Trainer Christian Graf wünschen wir alles Gute bei seinem neuen Verein TG Höchberg.

Mit unserem neuen Trainer Mario Rothemel geht es in die neue Spielzeit! Der SVH hat hier einen herausragenden Sportler und Trainer gefunden, der der neuformierten Mannschaft frische Impulse setzen wird und der ersten Mannschaft mit Sicherheit eine erfolgreiche Saison bescheren kann.

Die zweite Mannschaft hat ihr Saisonziel leider nicht erreichen können. In dieser Saison geht



es wieder in der A Klasse an den Start. Objektiv gilt es aber festzustellen, dass der Kader in der Breite zu dünn war, um in der Kreisklasse konkurrieren zu können. Es haben schlichtweg Spieler gefehlt, die die Ausfälle kompensieren hätten können. Dem Trainerteam um Marco Göpfert war hier oft nicht zu beneiden. Nicht selten kam es vor, auf Aushilfen von den Alten Herren oder aus dem Jugendbereich zurück zu greifen. Schwierig, so die Kreisklasse zu halten. Aber auch hier gehen wir zuversichtlich in die neue Runde und erhoffen uns auf gute Spiele mit einem guten Abschneiden in der A Klasse.

Auch bei den Alten Herren hat sich einiges getan. Uwe Scheuerlein hat es zu seiner Aufgabe gemacht, die Geschicke zu leiten. Neu war auch, dass es einen kleinen (wilden) Ligabetrieb gab. Und hier schnitten unsere ü32 sehr gut ab! Respekt dafür.

Im Jugendbereich muss eine Mannschaft hervorgehoben werden! Unvergessen bleibt das Pokalfinale! Unvergessen bleibt das Abschneiden in der Bezirksoberliga auf dem 1. Platz. Nur der direkte Vergleich ließ ein Aufstieg in die zweigleisige bayerische Landesliga nicht zu.

Die Rede ist von unserer A Jugend, der u19 vom SVH! Herzlichen Glückwunsch an alle, die daran beteiligt waren! Das war eine überraschende Saison mit super Charakteren!

# Bericht aus der Vorstandschaft

Aber auch insgesamt wird eine hervorragende Jugendarbeit beim SVH geleistet! Sehr viel kann gar nicht von den engagierten Jugendtrainern falsch gemacht werden, wenn man sieht, was an einem Wochentag am frühen Abend beim SVH los ist, wenn gut 50 Kinder, verschiedener Jugendgruppen auf unseren Plätzen trainieren.

Grundsätzlich wird es auch in der kommenden Spielzeit ähnlich aussehen. Nur unsere A-Jugend könnte noch Verstärkung gebrauchen. Da sind wir aber dran!

Stichwort Verstärkung: Unsere Tennisabteilung um Hermann Baatz braucht Nachwuchs! Und zwar in allen Altersklassen! Es wäre schade, wenn unsere top aufbereiteten Tennisanlagen leer blieben.

Der SV Heidingsfeld kann nicht nur Fußball!

Auf eine gute neue Spielzeit 2023/2024!

Euer  
Mark Dingfelder

## U 7



# Wie funktioniert ein KFZ-Versicherungs-Wechsel

einfach – schnell –



Zur Berechnung  
benötigen wir:

– letzte Beitrags  
– Fahrzeugsche



Allianz Gener  
Florian A.C. V



florian\_volk\_



0177 158785

ganz einfach auch über  
WhatsApp

FLORIAN A.C.

# VOLK



ALLIANZ GENERALVERTRETUNG

FLORIAN A.C.

# VOLK

ALLIANZ GENERALVERTRETUNG

Allianz Generalvertretung

Haugerpfarrgasse 7  
97070 Würzburg  
Tel.: 0931 32930940  
agentur.volk@allianz.de  
www.volk-allianz.de

- unkompliziert

rechnung  
in

alvertretung  
Volk

allianz\_agentur

5



TUNG

ng Florian A.C. Volk

FLORIAN A.C.

VOLK



ALLIANZ GENERALVERTRETUNG



Seit nun fast einem Jahr trainieren wir, Dani und Andi, gemeinsam die jüngsten Nachwuchstalente für den SV Heidingsfeld. Mit viel Freude, Engagement und Dankbarkeit wird das Training von den kleinen Superkickern angenommen.

Viele denken, dass eine Bambini-Truppe gar nicht viel braucht außer einem Ball. Dem ist nicht so ;-)

Der Ball ist natürlich das Nonplusultra für unsere Mäuse, ganz klar. Aber Koordination, Konzentration und Spielverständnis müssen natürlich als ganz wichtige Bausteine für unsere Kids leicht und spielerisch verinnerlicht werden.

Daher ist Woche für Woche richtig was los bei uns. Das Konzept des Mini-Fußballs (Funino) wird von der U7 sehr gut angenommen. Hier können sich unsere Kinder ihrem Niveau entsprechend einpendeln, zudem viele Ballkontakte sammeln und Koordination auf vier Tore erfahren und einüben.

Die Hallenturniere sowie das Hallentraining wurden mit großen Augen und viel Respekt bewundert. Wir durften an drei Hallenturnieren teilnehmen, in denen wir ganz viel Erfahrung sammeln konnten und neue Bekanntschaften gemacht haben. Darauf folgten im Frühling zwei Funino-Turniere beim ETSV, in denen sich die Kids sichtlich mit Spaß und Ehrgeiz

weiterentwickeln konnten.

Der Sommer begann mit einem Freiluftturnier in Kleinchosenfurt, welches wir zwar nicht als erster, aber auch nicht als letzter abgeschlossen haben. Unsere Jüngsten wären klar gern im Finale gewesen, aber die Medaillen bei der Siegerehrung ließen die Kinder freudestrahlend das Turnier verlassen. Das zweite Turnier in Maidbronn steht noch aus und wird im nächsten Heft kommentiert.

Zu guter Letzt das Wichtigste: Ohne die Eltern, Freunde, Partner, Helfer und Gönner können wir als Trainer und Verein gar nicht existieren.

Vielen herzlichen Dank deswegen, dass es Euch gibt und ihr immer so selbstlos eure Zeit zur Verfügung stellt, um uns die Arbeit mit den Kindern und das ganze Drumherum zu ermöglichen: DANKE!

Die Saison neigt sich nun dem Ende und mit ihr geht einer der tollsten und witzigsten Menschen, den ich kennenlernen durfte.

Liebe Dani, danke, dass ich mit Dir ein tolles Jahr verbringen durfte. Die U7 und ich bedanken uns ganz herzlich und wünschen Dir für deinen weiteren Weg alles erdenklich Gute. Fühl dich gedrückt.

Andreas Kühling





R+F  
+DU

## Deine Ausbildung bei Richter+Frenzel Würzburg

Wir suchen zum  
**01.09.2023**  
Auszubildende  
(m/w/d) als

- **Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Berufskraftfahrer/-in**



Mehr Infos über  
Deine Ausbildung  
bei uns unter:  
[www.r-f.de/azubis](http://www.r-f.de/azubis)

Bewirb Dich direkt bei **Stefanie Neumann**, entweder per E-Mail unter [stefanie.neumann@r-f.de](mailto:stefanie.neumann@r-f.de), oder telefonisch unter der Nummer 0931 6108-261.

# Unsere Jubilare

## 60 Jahre

Hartmann	Monika	12.01.
Kern	Jürgen	29.06.

## 65 Jahre

Katzenberger	Peter	31.01.
Baatz	Hermann	05.02.
Walk	Peter	22.02.
Wohlfart	Arno	14.04.
Müller	Rudi	01.05.
Katzenberger	Claudia	10.06.
Hartmann	Norbert	30.07.
Voulgarakis	Antonis	15.09.
Roth	Roland	17.09.

## 70 Jahre

Reith	Robert	01.07.
Katzenberger	Ronald	30.10.

## 75 Jahre

Kelber	Heinz	01.03.
Endres	Wolfgang	10.03.
Grunz	Otto	31.05.
Hansel	Gisela	17.08.
Lorant	Werner	21.11.

## 80 Jahre

Bürner	Ruth	03.03.
Frank	Regina	23.03.
Krömer	Wolfgang	13.05.
Fochler	Gerdi	26.09.
Burkard	Günter	30.09.
Kuß	Rosalinde	31.12.

## 85 Jahre

Stumpf	Siegmar	10.06.
Weiß	Edgar	21.08.

## 90 Jahre

Stark	Anton	22.05.
Katzenberger	Johanna	13.08.



Bürgermeister-Otto-Straße 15  
97084 Würzburg

Telefon 09 31 / 6 55 26

Telefax 09 31 / 6 55 23

E-mail [info@ignaz-kuhn.de](mailto:info@ignaz-kuhn.de)

[www.ignaz-kuhn.de](http://www.ignaz-kuhn.de)

Wie in der vorherigen Ausgabe bekanntgegeben, verlief unser Saisonstart sehr erfolgreich. Diesen Trend konnten wir bis auf wenige Ausnahmen in der Hinrunde fortsetzen. Durch die geringere Anzahl an Spielern und der Hinzunahme einer weiteren Trainingseinheit am Montag, konnten wir in der Hinrunde eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr erzielen. Nicht nur sportlich wachsen wir als Mannschaft, vor allem im Miteinander ist eine deutliche Steigerung erkennbar. Die Kinder haben in der Hinrunde gezeigt, dass Sie verstehen als Mannschaft aufzutreten und füreinander zu kämpfen.

Wir haben uns in diesem Jahr nach dreijähriger Abstinenz dazu entschieden über die Winterpause Hallentraining anzubieten und an Hallenturnieren teilzunehmen. Da die meisten Kinder erst während Corona angefangen haben Fußball zu spielen, konnten Sie bisher keine Erfahrungen in der Halle sammeln. Da dies für uns ein wichtiger Bestandteil ist, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden.

Um diese Erfahrung zu verstärken, haben wir uns für drei Hallenturniere in der Region an-

gemeldet. Beim 1. Theo Faulhaber Cup vom TSV Grombühl konnten wir den 5. Platz nach einem erfolgreichem Sieben-Meter Schießen erringen.

Ebenfalls konnten wir in Hallenturnieren in Uettingen und Rimpar unsere erlernten Fähigkeiten trainieren und Erfahrungen mit der Rundumbande sammeln. Die Kinder haben sich sehr auf die Hallenturniere gefreut.

Ein weiteres Highlight des Winters stellte die jährliche SVH Weihnachtsbude am Hätzfelder Rathausplatz dar. Unsere Mannschaft betreute den Stand am 26.11.22 und leistete ihren Beitrag, um die Jugendkasse zu unterstützen.

Wir blicken zuversichtlich die anstehende Rückrunde und hoffen, dass unsere Mannschaft weiterhin Spaß daran findet als Mannschaft aufzutreten und sich kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Trainerteam





Elmar Müller | Winterhauser Str. 19a | 97084 Würzburg  
Tel. 0931 / 6 54 17 | Fax: 0931 / 6 19 58 18  
[www.rosenzauber-wuerzburg.de](http://www.rosenzauber-wuerzburg.de) | [info@rosenzauber-wuerzburg.de](mailto:info@rosenzauber-wuerzburg.de)



# Elektro Ziegler

GmbH & Co.KG



WÜ-Heidingsfeld · Klingenstrasse 52  
Tel. 0931/62828 · Fax. 0931/62243  
email: [info@ziegler-elektroservice.de](mailto:info@ziegler-elektroservice.de)

[www.ziegler-elektroservice.de](http://www.ziegler-elektroservice.de)

**Die komplette Elektroinstallation aus einer Hand**

# Hat es gekracht?

Bei Unfall- und Lackschäden helfen wir  
schnell und zuverlässig!

***UweBeck***  
***Karosseriebau + Lackierung***



Inh. Oliver Beck  
Gewerbegebiet Heuchelhof  
Huberstraße 5 | 97084 Würzburg  
Tel. 0931 / 6 78 77 | Fax 0931 / 66 67 787  
[www.uwe-beck-unfall.de](http://www.uwe-beck-unfall.de)



**REICHERT**GmbH

**SOLAR · HEIZUNG · WASSER**

*Erleben Sie Service!*

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser  
Tückelhäuser Str. 10 · 97199 Ochsenfurt  
Telefon: 0 93 31 / 87 45 - 0

[www.reichert-heizung.de](http://www.reichert-heizung.de)

Bereits nach den Faschingsferien beendeten wir die Hallensaison und gingen wieder nach draußen. Trotz der oft kalten Witterung haben sich die meisten Spieler rege an den Trainingseinheiten beteiligt. In der Zeit bis zu den Osterferien spielten wir gegen folgende Gegner:

gg. Kleinochsenfurt 4:4  
 gg. Zell/Margetshöchheim E1 7:1  
 gg. Zell/Margetshöchheim E2 2:1  
 gg. Bayern Kitzingen 6:2  
 gg. Lengfeld E1 4:3  
 gg. Lengfeld E2 3:3

Nach den Osterferien ging es dann endlich mit den Rundenspielen los. Aufgrund unserer guten Leistungen in der Herbst-Saison wurden wir in stärkere Gruppen eingeteilt und hatten somit auch schwierige Spiele.

Aber in den einzelnen Trainingseinheiten konnten wir viele Sachen einüben und die Kids gut auf viele Spielsituationen vorbereiteten. In Kleingruppen haben wir immer wieder die Spieler bei ihrem aktuellen Leistungsniveau abgeholt und so versucht sie gezielter zu fördern. Bei den Spielern, die regelmäßig da waren konnten wir so im Laufe des Jahres teils deutliche Verbesserungen feststellen.

Das zeigt uns, dass wir vieles richtig machen und die Spieler das Erklärte verstehen und umsetzen können.

Auch bei den Spielen konnten wir die Trainingsinhalte und das Erlernte umsetzen und zeigte viele gute Spiele und ansehnlichen Fußball. Leider gab es aber auch Spiele, in den wir uns schwer taten und so wurde es eine abwechslungsreich Saison mit einigen Auf's und Ab's sowie auch knappen Spielen auf Augenhöhe, bei denen am Ende Kleinigkeiten ausschlaggebend waren.

Ergebnisse der E1:

SVH : Kickers Würzburg 2:1  
 Estenfeld : SVH 4:2  
 SVH : Uettingen 1:6  
 SVH : Bergtheim 5:2  
 Grombühl : SVH 16:1  
 SVH : Kürnach 2:2  
 Rottendorf: SVH 3:4

Ergebnisse der E2:

SVH : Kickers Würzburg 2:2  
 Estenfeld : SVH 2:4  
 SVH : Höchberg 6:1  
 SVH : Bergtheim 9:4  
 Grombühl : SVH ausgefallen  
 SVH : Kürnach 0:15  
 Rottendorf : SVH 9:3

Unsere Torschützen bei den Vorbereitungsspielen und in dieser Saison waren:

Aleksandar 10x, Michael 9x, Roman 8x, Joshua 7x, Jan 4x, Claudius 3x, Lukas 3x, Yousef 3x, Fabian 3x, David 2x, Yuşa 2x, Emil 2x, Kilian St. 2x, Oskar 2x, Sandro 2x, Lyndon, Kilian B., Eliah, Tymur und Lirim

Im Laufe des Jahres hatten wir auch immer wieder Kinder zum „Schnuppern“ da. Den meisten hat es so gut gefallen, dass sie inzwischen ein fester Teil unsere Mannschaft geworden sind. Es freut uns, dass vielen unser Training Spaß und Freude bereitet und sie sich in unserer SVH-Gemeinschaft wohlfühlen.

Nach Pfingsten spielten wir neben der Runde auch bei verschiedenen Turnieren mit.

Los ging es in Ochsenfurt. Mit einer gemischten Mannschaft aus E1 und E2 spielten wir ordentlich mit und belegten am Ende den 13. Platz.

Beim bayernweiten Kaufland-Cup konnte sich unsere E1 mit 15 sehr starken Mannschaften aus ganz Unterfranken messen. Leider konnten wir in der Vorrunde nur eines von drei Spielen gewinnen. Später scheiterten wir noch zweimal in dominant geführten Spielen unglücklich im 9m-Schießen und belegten so am Ende nur den 12. Platz.

Beim Turnier in Kleinochsenfurt traten wir mit unserer E2 an. Aber auch hier hatten wir das Spielglück nicht auf unserer Seite. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen scheiterten wir knapp am Halbfinaleinzug und belegten am Ende den geteilten 5. Platz.

Auch das WVV-Turnier verlief für unsere E1 nicht so, wie es hätte laufen können. Beim Vorrundenturnier belegten wir den 3. Platz und konnten uns somit für die Endrunde qualifizieren. Vier Tage später fiel es uns bei sehr heißen Temperaturen dann schwer, richtig ins Turnier zu kommen. So leisteten wir uns eine unnötige 0:1 Niederlage im ersten Spiel und verpassten somit die Chance auf die ersten Plätze. Am Ende standen neben dieser einen Niederlage noch ein Unentschieden und drei Siege zu Buche. So belegten wir am Ende mit nur einem Gegentor im ganzen Turnier den 9. Platz.

Am Ende einer langen Saison sagen wir noch Danke an alle Spieler, die regelmäßig und mit viel Freude beim Training und den Spielen teilgenommen haben.

Eure Begeisterung ist unsere Motivation.

Ein großer Dank auch an alle Eltern, die immer wieder mit anpackten, wenn Hilfe erforderlich war. Auch ein Dankeschön den Eltern, die sich bei den Heimspielen immer wieder um ein „Catering“ kümmerten und so die Mannschaftskasse füllten.

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Jungs Eddi, Finley und Marc, die uns tatkräftig unterstützten. Leider trennen sich nach dieser Saison unsere Wege und euch zieht es wo anders hin. Aber ihr könnt euch sicher sein, dass wir euch mit offenen Armen empfangen, wenn ihr wieder bei uns einsteigen wollt.

Zum Schluss sagen wir noch: tschüss, schön war's und Spaß hat's gemacht.

Wir werden in der kommenden Saison mit den 2012er-Spielern in die U13 wechseln. Wir wünschen den neuen U11-Trainern und deren Mannschaft viel Erfolg.

Bis bald.

Euer Trainer-Team:

Andreas, Mark und Michael



## U11



## U13

Nach einer kurzen Pause ging für uns schon die Rückrunde in der Kreisliga los. Die ersten Spiele liefen leider nicht wie erwartet. Nach vielen vergebenen Torchancen und einem individuellen Fehler vor dem eigenen Tor, rettete Giebelstadt sich zum 1:1.

Gegen die sehr starke TV73 versuchten wir aktiv am Spiel teilzunehmen, anstatt uns nur hinten reinzustellen. Was anfangs gut funktionierte und uns einige Torchancen einbrachte, war nur von kurzer Dauer und wir verloren verdient 0:10. Im Auswärtsspiel gegen die Jfg Spessarttor machten wir leider keine gute Figur. Der tiefe Platz und eine stark agierende Defensive der Gegner waren zu viel für uns und wir verloren 2:1.

Erst am 4.Spieltag und nach einigen taktischen Änderungen kam der Erfolg an die Heriede zurück. Wir ließen dem FV Gemünden/Seifriedsburg keine Chance und gewannen 3:0. Nach den Osterferien ging es gegen die Kickers U14 Mädchen genauso weiter und wir konnten auch hier einen 0:2 Sieg verbuchen. Der Erfolg hielt an und wir besiegten Kürnach 2:1 sowie die Jfg Kreis Würzburg Süd-West 2:3.

Am 8. Spieltag zeichnete sich jedoch ab, was die folgenden Wochen kommen sollte. Nach einem 1:1 gegen Maindreieck Süd, verloren wir eine Woche darauf 2:0 gegen Bayern Kitzingen, die uns an diesem Tag in allem überlegen waren. Auch im Heimspiel gegen Höchberg reichte es nur zu einem 1:2.

Die Niederlagenserie stoppte erst mit einem 2:2 in Uettingen. Die Stimmung trübten nur die Heimfans, die aggressive und fremdenfeindliche Bemerkungen gegenüber unseren Spielern machten und die Situation eskalieren ließen. Dank dem mutigen Einschreiten der Trainer und Eltern, die an diesem Tag anwesend waren, konnte Schlimmeres verhindert werden.

Daher meine Bitte an die Eltern, zukünftig bei Auswärtsspielen in großer Zahl vertreten zu sein, um solche Situationen gar nicht erst entstehen zu lassen und die Kinder bestmöglich zu schützen. Danke!

Am vorletzten Spieltag ging es nach Versbach zum derzeitigen Tabellenzweiten Jfg Würzburg Nord. Wir waren an diesem Tag nicht zu stoppen und gewannen haushoch mit 2:5. Am letzten Spieltag wüfelten wir alles um. Wir

ließen die Kinder spielen, die diese Saison am wenigsten Spielzeit hatten und erwarteten den SV Veitshöchheim daheim. Wir sahen ein spannendes Spiel und die Jungs waren heiß umzusetzen, was sie gelernt hatten. Doch leider reichte es am Ende trotzdem nur für eine 2:4 Niederlage.

Somit beendeten wir diese Kreisliga-Saison mit Höhen und Tiefen, mit Stolz und einem Lächeln im Gesicht. Mit einem hervorragenden 6. Platz verabschieden wir uns in die Sommerpause. Besonderer Dank gilt mal wieder den tollen Eltern, die uns bei allen Belangen tatkräftig unterstützt haben und wir werden das beim Sommerfest ausgiebig feiern.

Danke,  
euer Trainerteam



## U15-1

Nach dem 4. Platz in der letzten Saison der U15 1 war das Ziel, einen besseren Tabellenplatz zu erzielen. In einem unglücklichen 1:1 Unentschieden zum Saisonstart gegen den FC Hopferstadt schoss Lukas den Ausgleich mit einem sehenswerten Treffer aus gut 40 Metern.

Unsere anderen Chancen konnten wir leider nicht nutzen. Anschließend gewannen wir unsere nächsten Spiele gegen TSV Rottendorf und FC Eibelstadt souverän mit 3:0 und 4:2, wobei Samuel 6 von unseren 7 Toren schoss. Nach einem spielfreien Wochenende verloren wir leider in einem umkämpften Spiel gegen TSG Estenfeld, die in den Schlussminuten 2 wichtige Tore erzielten. Die verbliebenen Spiele haben wir dann aber alle für uns entschieden und die Saison mit 7 Siegen nur einer Niederlage und dem 2. Platz insgesamt beendet.

Unser Ziel haben wir somit erreicht. Man kann insgesamt sagen, dass viele Spieler einen großen Leistungssprung gemacht haben und die Mannschaft sehr zusammengewachsen ist. Besonders hervorzuheben ist auch noch, dass es Samuel gelang, mit 11 Toren Torschützenkönig zu werden.

Außerdem kann man sagen, dass unsere Verteidigung eine sehr starke Saison gespielt hat und uns dadurch den 2. Platz überhaupt ermöglicht hat. So sind wir mit der TSG Estenfeld auch die Mannschaft mit den wenigsten Gegentoren.

Für die nächste Saison melden wir uns in der Kreisliga und können auf viele neue Spieler

aus der hochrückenden U13 bauen, die einige Lücken ersetzen, die entstanden sind, weil der 2008er-Jahrgang in die U17 geht.

## U15-2

Aufgrund von Spielermangel mussten wir bei der U15 2 mit einer 9 gegen 9 Mannschaft melden und teilweise auch mit Spielern aus der U13 oder U15 1 auffüllen.

Auch die Rückrunden-Saison der U15 2 begann mit einem Unentschieden. In Eibelstadt konnte Vitus einen Hattrick erzielen und verhalf uns so zum 3:3. Anschließend waren wir in den nächsten 3 Spielen siegreich und gewannen zu Hause gegen die DJK Retzstadt 2 3:0 und gegen TSV Reichenberg 1:0, während wir auch auswärts gegen FG Marktbreit-Martinsheim mit 4:1 siegten. Von unseren letzten 3 Saisonspielen konnten wir leider nur noch unser letztes gegen den SV Bütthard mit 6:2 gewinnen. Davor mussten wir uns TSV Gerbrunn 3:6 und SC Schwarzach 1:6 geschlagen geben.

Auch in der U15 2 konnten wir unser vorheriges Saisonergebnis deutlich verbessern und beendeten die Saison als 4. Platz, was angesichts der Tatsache, dass wir fast nur mit dem jüngeren Jahrgang angetreten sind, eine respektable Leistung ist.

Rückblickend ist die Saison auf jeden Fall positiv verlaufen. Björn bleibt für die nächste Saison Trainer der U15 1, während Isi mit dem älteren Jahrgang in die U17 geht. Gregor ist nächstes Jahr nicht mit dabei, kommt aber für die darauffolgende Saison wieder zurück.



# MECHLER

schöne Schuhe und mehr... !

+Reparaturservice +individuelle Beratung + Auswahlen + Bestellservice

Wenzelstr. 24 + 97084 Würzburg

**Neu: [www.schuh-mechler.de](http://www.schuh-mechler.de) + Tel. 0931 46770500**  
**(folgen Sie uns auch auf facebook und Instagram!)**



... mir ist nicht Wurst wo ich mein  
Fleisch kaufe



**Metzgerei  
Rudolf Kram**  
Klosterstraße 8  
97085 WÜ-Heidingsfeld  
Telefon 09 31 / 6 55 53

U15



# ANDREA SCHUHMANN

HAARE · KOSMETIK · LA BIOSTHETIQUE

Am Heigelsbach 31 · 97084 Würzburg  
Telefon 0931/5 15 42

U15



U19





## Matthias Heese & Werner Nied

RECHTSANWÄLTE



Arbeitsrecht

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht

Betreuungsrecht

Werner Nied, Matthias Heese,  
Timo Winter, Marion Deinzer

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel. 0931.65802  
Zweigstelle: Am Hochstein 12 · 97337 Dettelbach · Tel. 09324.9814467

kanzlei@heese-nied.de · [www.heese-nied.de](http://www.heese-nied.de)

Nach einer herausragenden Vorrunde mit der Herbstmeisterschaft in der Bol, starteten wir Anfang Februar in die Vorbereitung zur Rückrunde.

Fast alle waren wie immer an Bord und jedes Training wurde intensiv durchlaufen. Die ersten Testspiele verliefen positiv, und die Jungs konnten größtenteils überzeugen.

Es ging am 11.3.23 in Grettstadt mit einem Nachholspiel los das wir nach großen Kampf mit 3:1 gewinnen konnten. Auch das kommende Heimspiel gegen Bad Kissingen wurde mit wenig Problemen mit 3:0 gewonnen.

Doch so langsam merkten wir das bei vielen eine Dreifachbelastung durch Schulabschluss, Liga und Pokalspiele, sowie der Einsatz in der 1. Mannschaft seinen Tribut forderte.

Und so kamen wir dann in Kitzingen nur zu einem 2:2, und die nachfolgenden Spiele konnten dann nicht mehr positiv gestaltet werden. Das Große Hlghlite war den das Pokalendspiel gegen Aubstadt, das vor einer großen Kulisse im Stadion ausgetragen wurde.

Wir hielten bis zur 90. Minute voll dagegen und hätten das Spiel auch in der Spielzeit für uns entscheiden können, doch die letzte Ecke im Spiel

Entschied das Spiel zu gunsten von Aubstadt, die somit das Finale 1:0 gewannen. Einen großen Dank möchte ich noch einmal für die GEILE Unterstützung der Zuschauer und Fans, sowie Hanni und der ersten Mannschaft ausdrücken.....

Dann ging es in der Liga weiter und wir fanden dann langsam in die Spur zurück und konnten die restlichen Spiele sehr positiv gestalten. Wir spielten bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft mit. Und waren am Ende auch das Beste Team mit Punktgleichheit Groß-

bardorf und Hösbach, wir hatten die beste Tordifferenz aller BOL Mannschaften, doch am Ende hat es durch die Wertung des direkten Vergleiches einen Aufstieg und Meisterschaft verhindert.



Meister der Herzen das auf jeden Fall, sogar aus dem fernen Griechenland kamen Glückwünsche vom Dietmar, alles in Allem war es eine Megageile Zeit mit den Jungs, und wir als Trainer sind mächtig stolz auf das was die Jungs geschafft haben, wir wünschen dem älteren Jahrgang das Beste und viel Erfolg bei den Herren, und den Jungs die uns leider verlassen haben alles Gute im neuen Verein, cu... in vielen Monaten wieder...

Kai Nees



## 1. & 2. Mannschaft

Die Saison der 1. und 2. Mannschaft wurde Ende Mai leider nicht zufriedenstellenden Ergebnissen angeschlossen. Während die 1. Mannschaft die Kreisliga-Saison auf dem fünften Platz abgeschlossen hat, konnte die 2. Mannschaft trotz viel Unterstützung und einem besseren Trend zu Beginn der Rückrunde den letzten Tabellenplatz leider nicht mehr verlassen können. Dementsprechend wird in der neuen Saison die A-Klasse auf uns warten. Für die Saison 23/24 befinden sich beide Mannschaften in der Vorbereitung und wollen die Neuzugänge bestmöglich einbinden. Aus unserer U-19 kamen mit Tim Bayer, Luis Frank,

Nico Günther, Jannis Krebs, Felix Häkler, Luis Häkler, Mika Röttinger, Antwon Ramirez und Barzan Abdal gleich neun Spieler, die unsere beiden Herrenmannschaften gut unterstützen können. Dazu kommen noch Paul Wassermann (SpVgg Gülchsheim), Sebastian Weidlich (DJK Riedenheim), Benedikt Schulz und David Werning (beide 1.FV Uffenheim) die unsere Mannschaften ebenfalls verstärken. Mit diesen Neuzugängen werden die personellen Sorgen der letzten Saison durch Verletzungen hoffentlich ein wenig geringer werden und die Trainer können gut mit den Mannschaften arbeiten. Wie bereits im letzten Jahr letzten

# 1. & 2. Mannschaft

fair vorgestellt ist ab der neuen Saison Mario Rothemel für die 1. Mannschaft verantwortlich, Marco Göpfert wird weiterhin die 2. Mannschaft leiten.

Nach der abgelaufene Saison haben und Nick Bermich (SV Gelchsheim), Leomir Kadrija (SV Geroldshausen), Iyore Osakpor und Osaivibi Ekogaiwe (TG Höchberg) ebenso wie unser Trainer Christian Graf (TG Höchberg) verlassen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Die Saison 23/24 startet für die 1. Mannschaft am 30.07.2023 mit einem Auswärtsspiel beim FC Hopperstadt, die 2. Mannschaft startet voraussichtlich am 13.08.2023 gegen DJK Gramschatz. Wir wünschen beiden Mannschaften eine erfolgreich Saison und hoffen auf tatkräftige Unterstützung durch Zuschauer bei unseren Heimspiele.

Die Abteilungsleitung

## Jugendleitung

Die Saison 2022/23 ist Geschichte, wie es so schön heißt. Und was für eine Geschichte hat unsere A-Jugend diese Saison geschrieben! Bis ins unterfränkische Pokalfinale vorgezungen und dort leider knapp verloren.

Aber noch höher anzusehen war der gesamte vergangene Saisonverlauf der Mannschaft in der BOL, mit der Führung in der Tabelle zur Winterpause und nun zum Abschluss ein 3. Platz, aber punktgleich mit dem Ersten und Zweiten. Herzlichen Glückwunsch! Viele der Jungs scheiden nun aus der U19 altersbedingt aus und wir freuen uns, dass einige dem SV Heidingsfeld in der ersten oder zweiten Männermannschaft die Treue halten. Den anderen Jungs wünschen wir an ihrer neuen Wirkungsstätte viel sportlichen Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Auch unsere anderen Jugendmannschaften konnten wieder viele Punkte einfahren, Tore schießen und Spaß am Fußball haben. Nach dem Aufstieg unserer U13 am Ende der Hinrunde in die Kreisliga konnten sie diese mit einem guten 6. Platz beenden. Nach dem Ende der Saison fanden und finden derzeit auch noch weitere Sommerturniere, meist bei den Kleinfeldmannschaften, statt. So hatte

sich unsere U11 für das WVV-Turnier in Gerbrunn qualifiziert und dies mit 4 Siegen, einer Niederlage und einem verlorenen Spiel einem guten 9. Platz beendet.

Wir denken, dass es für alle Mannschaften wieder eine gelungene Saison war, die wir mit unserem gemeinsamen Sommerfest am 15.07.2023 haben ausklingen lassen.

Leider müssen wir uns nach der abgelaufenen Saison auch wieder von Trainerinnen und Trainern verabschieden. Daniela Plattner (Trainerin U19 II) verlässt den SV Heidingsfeld nach sehr langer Zeit. Sie wird sich neuen sportlichen Herausforderungen stellen. Wir wünschen ihr dabei viel Glück und sportlichen Erfolg. Außerdem verlässt uns Dietmar Frank, der sehr lange als Betreuer des Jahrganges 2004 bis hoch zur A-Jugend tätig war. Auch bei ihm bedanke wir uns sehr herzlich. Des Weiteren werden auch die aktuellen Trainer der U9, Ralf Mulfinger und Pavlos Savvoglou, nächste Saison nicht mehr auf dem Platz stehen. Auch ihnen gilt für die Arbeit der letzten zwei Jahre unser herzlicher Dank. Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich bei Gregor Kurzai, der unser U15 Trainerteam unterstützt hat und nun für ein Schuljahr ins Ausland geht. Wir

# Jugendleitung

wünschen Dir hierbei viel Spaß und viele neue Eindrücke.

Ja, und nach dem Spiel ist vor dem Spiel, oder in diesem Fall vor der neuen Saison.

Für die neue Saison konnten wir diesmal wieder in allen Altersklassen Mannschaften melden. Dies freut uns sehr. Die U19 und die U17 gehen dabei mit unserem SG-Partner TSV Reichenberg an den Start. In der U15, der U13 und der U11 konnten wir aufgrund der hohen Spielerinnen- und Spieleranzahl sogar zwei Mannschaften melden.

Nachdem wir, wie oben erwähnt, uns leider von einer Trainerin und weiteren Trainern verabschieden mussten, könne wir allerdings voller Freude verkünden, dass wir für die vakanten Trainerposten Nachfolger gefunden haben. So wird die U7 in der neuen Saison von Stefan Kühling und Kostantin Luckey trainiert, da der bisherige Trainer, Andreas Kühling, in die U9 wechselt. Ein weiterer Wechselt steht in der U11 an. Die bisherigen Trainer, Mark Dingfelder, Michael König und Andreas Mosmann, wechseln in die U13, so dass für die U11 ein neues Trainerteam gefunden werden musste. Und dies haben wir mit David Schwind, Barzan Abdal und Felix Hälker. Alle drei haben SV Heidingsfeld-Vergangenheit und

spielten oder spielen noch immer in verschiedenen Mannschaften hier. Unsere bisherigen Trainer der U13, Johannes Spehnkuch, Matthias Renn und Goran Despic, gehen mit dem älteren Jahrgang ihrer bisherigen Mannschaft in die U15 II. Dort verbleibt aus dem bisherigen Trainerteam der U15 für die neue U15 I als Trainer Björn Lampbrecht. Der Zweite aus unserem bisherigen U15-Trainerteam, Isi Sauer, geht mit dem älteren Jahrgang in der neuen Saison in die U17. Unsere U19 wird weiterhin von Kai Nees trainiert. Nach dem Ausscheiden von Dietmar Frank, wird Kai diese Saison von Luis Frank unterstützt.

Wir wünschen allen Trainern für die teilweise neuen Aufgaben viel Erfolg, und manchmal auch gute Nerven.

Und liebe Eltern, sollte es zu Saisonbeginn noch hier und da etwas holpern, bitte unterstützen Sie unsere Trainer bei ihren Aufgaben, denn sie sind für einen Sportverein ein hohes Gut.

Brit Eck und Tobias Niederhammer  
für die Jugendleitung

# MEISTERBETRIEB SCHLICHTING

*Fußbodenbau*

Ralf Schlichting  
Rotkäppchenweg 21 • 97084 Würzburg  
Tel 0931 - 66 23 15 • Fax 0931 - 6 86 40

Parkett · Kork · Linoleum · PVC-Beläge · Teppichboden

AH



Die „Alten Herren“ vom SVH bestehen aktuell aus ca. 25 Aktiven, sowie einigen passiven Mitgliedern im Alter zwischen 30 und ca. 50 Jahren

Jeden Mittwoch um 20 Uhr findet das wöchentliche Training statt, in der Regel nehmen immer zwischen 15 und 20 Personen am Training teil. Nach einer kurzen Aufwärmphase wird ca. 75 Minuten dem runden Leder nachgejagt.

In diesem Jahr nehmen wir an einer „inoffiziellen Runde“ teil, hierzu haben sich die Mannschaften aus Rottenbauer, Rottendorf, Erlabrunn, Fuchsstadt und Heidingsfeld zusammengeschlossen. Es wurde ein Spielplan mit Hin und Rückspiel erstellt und Zeitfenster festgelegt, in denen die Freundschaftsspiele durchzuführen sind. Somit hat jede Mannschaft pro Saison acht feste Spiele, bis zu den Sommerferien haben wir sechs Spiele absolviert. 5x konnten wir als Sieger vom Platz gehen, in Erlabrunn mussten wir uns mit 2:0 geschlagen geben. Bisher verliefen alle Spiele sehr fair, die „dritte Halbzeit“ mit Bier und Brotzeit gehört nach jedem Wettkampf auch zum festen Bestandteil der Spiele.

Unsere bisherigen Ergebnisse im Jahr 2023:

SVH - Rottenbauer	5:4
Rottendorf - SVH	3:4
Erlabrunn - SVH	2:0
SVH - Fuchsstadt	8:3
Rottenbauer - SVH	0:5
SVH - Rottendorf	3:2

Kurz vor den Sommerferien wurde ein Leistungsvergleich mit der zweiten Mannschaft der Handballer der TG Heidingsfeld absolviert. In der ersten Woche testeten die Handballer ihre Fähigkeiten im Fussball, eine Woche später wir unser Können im Handball.

Auch neben dem Platz versuch die AH im Verein aktiv zu sein, wo wurde vor kurzem der marode Spielplatz gemeinsam abgebaut, ebenfalls wurde der Aufbau des Sommerfestes durch die AH organisiert.

Interessierte Mitglieder ab ca. 30 Jahren können sich gerne melden oder am Mittwoch um 20 Uhr auf dem Trainingsgelände vorbeischaun.

Uwe Scheuerlein  
Abteilungsleiter AH





Ausflug der Alten Herren 2023 – ersatzlos entfallen?! – ein Reisebericht

So könnte man es annähernd bezeichnen. Zumindest zu diesem Entschluss kamen wir nach unserer legendären Pilsen-Fahrt 2022, da sich kein Teilnehmer der aktiven Alten Herren angeschlossen hatte.

Das war uns dennoch egal. Also starten wir wieder den Versuch einen Ausflug auf die Beine zu stellen. An einem launigen Freitagabend in einer Gaststätte zentral im Städtle gelegen, entschloss sich ein kleiner Haufen unternehmungslustiger Stammtischbrüder und -schwestern erneut Richtung Tschechische Republik aufbrechen zu wollen. Der damals neuen Umfrage Funktion in WhatsApp sei Dank. Die Gruppe war bunt durchmischt, jede bzw. jeder durfte mit, der sich angemeldet hatte.

Am 28. April war es dann so weit: Ein Partysprinter und ein Partybus mit 16 Vergnügungswilligen starteten voller Vorfreude vom Pizzabob aus nach Westböhmen. Mit an Bord auch ein Kasten alkoholfreies Radler. Das sei nebenbei noch erwähnt.

Pünktlich zum Abendessen ging es die Gastroszene in der Pilsener Altstadt zu testen. Das erste Resultat war durchwachsen. Einige schafften es noch bis spät in die Nacht, andere hingegen verließen frühzeitig die Bühne, anders als sonst üblich in der Schänke, vielleicht auch gerade deswegen; oder wegen des alkoholfreien Radlers.

Der Samstag hingegen war ein erlebnisreicher Tag. Die Besichtigung der Pilsener Urquell mit dem Besuch des Brauereikellers sowie der Tag mit einem ausgiebigen Spaziergang durch die Altstadt bei herrlichem Sonnenschein und dem Ausklang im Biergarten Svejka waren ein voller Erfolg. Selten wurde in Pilsen eine derart hohe Anzahl an Aperol an Gäste ausgeschenkt. Es war schön. Keiner dachte mehr an die Kiste alkoholfreies Radler.

Am Sonntag

hieß es dann genussvoll zu frühstücken, bevor es wieder zurück nach Hätzfeld ging. Die Überlegung, das letzte Saisonspiel des angehenden tschechischen Meisters Victoria Pilsen live zu sehen, wurde verworfen. Einige hatten schließlich noch den Auftrag in der zweiten Mannschaft zu spielen. Also kehrten die 16 wieder zur Mittagszeit glücklich zu Hause ein. Die Kiste alkoholfreies Radler übriges auch. Was aus ihr geworden ist, ist leider nicht bekannt. Vermutlich ist das Haltbarkeitsdatum abgelaufen.

2024 geht es wieder los. Schön wäre es, wenn die Reisegruppe wachsen würde. Wir heißen natürlich jede und jeden willkommen. Das Ziel ist noch nicht bekannt. Vielleicht können wir dann den Ausflug wieder „Alte Herren Ausflug“ oder – noch besser – „SVH Ausflug“ betiteln. Das alkoholfreie Radler lassen wir dann auch zu Hause.

Mark Dingfelder



Karl Fischer  
& Söhne  
GmbH & Co. KG

Entsorgung



Würo  
Papierverwertung  
GmbH & Co. KG

Altpapier

Für eine  
saubere Umwelt!



Winterhäuser Straße 108 | 97084 Würzburg | Tel 0931-61005-0  
fischer-entsorgung.de | sichere-datentraegervernichtung.de

# AH - Leistungsvergleich Handball trifft Fussball



## Tennisabteilung

am 31. März 2023 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt und die bisherigen Abteilungsleiter Holger Behringer, sowie Stephan Leutner, standen nicht wieder für ihr Amt zur Verfügung. Für ihre jahrelange Tätigkeit sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Als neue Abteilungsleiter in der Tennisabteilung haben sich Hermann Baatz und Roland Wegmann bereit erklärt.

Pascal Behringer bleibt weiterhin als Verbindungsmann zum BTV und Homepage Beauftragter mit an Bord.

Im Februar galt es zunächst einmal, den Rückschnitt zu bewerkstelligen.

Dieser wurde radikal vorgenommen, da in dieser Hinsicht in den letzten Jahren, mal so ausgedrückt, etwas zaghaft vorgegangen wurde. Zahlreiche Helfer, hauptsächlich aus der Rent-

nersparte, fanden sich mehrmals ein, um fleißig Hand anzulegen.

Im März begann dann die Vorbereitung für die neue Freiluft-Saison. Leider spielte das Wetter nicht wie gewünscht mit, sodass relativ spät die Plätze in Angriff genommen werden konnten. Zunächst wurden die mit Pflastersteinen beschwerten Linien von ihrer Last befreit und das Herbstlaub von den Plätzen gekehrt. Dann wurde in mühseliger Arbeit das Moos mittels Scharrierholz entfernt, sowie das größte Unkraut ausgegraben. Anschließend wurden 4 Tonnen Ziegelmehl gleichmäßig auf unserer 4 Tennisplätze verteilt, gerissene Linien erneuert und eingesandet. Was bei einer Vergabe an eine Fremdfirma mit ca. 3500,- Euro zu Buche geschlagen hätte, wurde alles in Eigenleistung

# Herrlein

## Sanitär · Heizung

Enthärtung



Bad & Komfort



Heizung & Energie



*Alles aus  
einer  
Hand!*

**Herrlein**  
Sanitär · Heizung



Sandäcker 8, 97076 Würzburg  
Tel. 0931 - 66 16 00 • office@herrlein.de

[herrlein.de](http://herrlein.de)

# Tennisabteilung

bewerkstelligt. Nachdem diese Vorbereitungen getroffen waren, begann das Hoffen auf Wetter mit abwechselnd Sonne und Niederschlag, damit durch mehrfaches Walzen der Plätze für die Haltbarkeit der Spieldecke gesorgt werden kann.

Dieses mal hatten wir mehr Glück, auch wenn zwischenzeitlich unsere Walze wieder mal wegen eines technischen Defekts ausfiel (was für unseren Schlossermeister kein Problem darstellte). Des Weiteren musste ein defektes Tennisnetz und ein gerissenes Spannseil erneuert werden.

Ende April hieß es dann endlich „Plätze frei“ und zahlreiche Spieler finden sich seitdem regelmäßig zum Training ein, wobei neben dem sportlichen auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt. Trainiert wird immer Montags und Donnerstag ab 16.00 - 20.00 Uhr. Zudem bieten wir Mittwochs, nach jeweiliger Absprache, Training an für Wiedereinsteigern, Neuanfängern und Kindern.

Obwohl nun schon einige Neulinge den Weg zu uns gefunden haben, wollen wir weiterhin werben und würden uns freuen, wenn du mit uns Kontakt aufnehmen würdest. Auf Wunsch kümmern wir uns, insbesondere unsere beiden Abteilungsleiter, sowie der erfahrene Jürgen, um euch den Start in eine neue Sportart so angenehm wie möglich zu gestalten. Für das restliche Jahr und die ersten Spielversuche stellen wir Tennisschläger und Tennisbälle kostenlos zur Verfügung.

Des Weiteren gewähren wir in diesem Jahr Neuanfängern nach Vereinbarung kostenloses Training und kostenlose Einspielzeit.

Traut euch und nehmt, am Besten sofort, Kontakt mit unserer Abteilungsleitung auf.

Zu erreichen sind wir unter folgenden Telefonnummern:

Hermann Baatz - Abteilungsleiter  
Tel. 01522 2985485

Roland Wegmann – stellvertret. Abteilungsleiter  
Tel. 0176 86962513

Ausdrücklich bedanken wollen wir uns bei den zahlreichen Helfern, die es durch annähernd 300 geleisteten Arbeitsstunden erst ermöglicht haben, dass unsere Anlage nachhaltig bespielbar ist.

Dank auch an unseren Mitspieler Herbert Skirde-Neely, für das Sponsoring der Präsentationsanzüge für die Tennis Herren Ü60.

Einen ausführlichen Bericht zur Tennismannschaft Herren 60 finden sie in einem separaten Teil unserer Fair-Ausgabe.

Hermann Baatz  
(Abteilungsleitung)

# *Sport* **Giese** *Reichenberg*

Stützpunkthändler für Vereine

---



**LOWA**

...simply more



---

Unterer Weinberg 6a · 97234 Reichenberg

Tel. 09 31 / 6 86 85

info@sport-giese.de · www.sport-giese.de

Inh. Sebastian Fehrer



**IN GED**

Wir erfüllen die  
den Tod unserer langjährig

+ Frieda S

+ Kurt C

Wir werden ihnen  
Andenken

# ANKEN

traurige Pflicht,  
gen Mitglieder anzuzeigen

Schweizer

Grübel

en ein ehrendes  
bewahren.

# Tennisabteilung



# Tennis Herren 60

Unsere Tennismannschaft Herren 60 besteht aus 12 gemeldeten Spielern. Wir starteten in der Nordliga 2 zu den Medenspielen und unser Ziel war es, mehr Punkte zu holen, als letzte Saison, in der wir leider kein einziges Spiel für uns gewinnen konnten. Erschwerend kam für unser Minimalziel jedoch hinzu, dass wir mit Georg Gruß, Peter Katzenberger, Franz-Josef Schimaneck, Peter Kuss und Klaus Schreck gleich 5 Dauer verletzte zu verzeichnen hatten. Aber es sollte weit besser kommen, als wir uns in den kühnsten Träumen zu hoffen gewagt haben. Hier im Einzelnen die Spielberichte der ausgetragenen Partien:

Am 06.05. starteten wir gegen den TC Reichenberg, das die einzige Mannschaft war, gegen die wir uns Punkte erhofften. Leider fiel bei dieser Partie auch noch Herbert Skirde-Neely aus. Trotzdem konnten wir mit 6 Spielern starten. Aus den 4 Einzel gingen wir mit 2:2 heraus, da Roland sein Mach in einem spannenden Tiebreak mit (11:9) gewann und auch Hermann seinem früheren Schulkollegen keine Chance ließ. Die Doppel sollten die Entscheidung bringen. Während Armin und Christian mühelos ihre Spiele gewannen, erkämpften sich Roland und Hermann mit einem 7:5, 7:5 den erhofften Gesamtsieg. Die ersten 2 Punkte waren eingefahren.

Das nächste Spiel führte uns am 13.05. nach Bergtheim. Aus Sicht der Leistungsklassen war Bergtheim wesentlich besser besetzt als wir. Nachdem die Einzel wieder im Tiebreak (Hermann 10:6, Roland 11:9) gewonnen wurden, ging es

überraschend wieder mit 2:2 aus den Einzel. In einem spannenden Spiel gewannen Hermann und Armin im Doppel ihre Sätze mit 7:5 und 7:6. Der nächste Punkt war da und wir waren weiterhin ungeschlagen.

TC Schwarz-Rot Lengfeld sollte am 17.06. unser nächster Gegner sein. Leider war heute das Glück nicht auf unserer Seite. Während Hermann mühelos sein Einzel gewann, verloren Rudi und Christian ihre Spiele denkbar knapp jeweils im Mach-Tiebreak. Herbert hatte es mit einem offensichtlich nicht unbedingt fairen Gegenspieler zu tun und so gingen wir mit 1:3 Rückstand in die Doppel. Hier klappte alles wesentlich besser und wir konnten gegen, zugegeben durch Verletzung geschwächte Lengfelder, zwei Siege einfahren. Wieder hatten wir ein Pünktchen mehr auf unserem Konto, auch wenn heute durchaus ein weiterer Sieg greifbar Nahe war.

Am 24.06. ging es zur DJK Schweinfurt. Mit unserem „letzten“ Aufgebot, gerade 4 Spieler standen zur Verfügung, fuhren wir zu den Schnüdeln. Auf dem Papier war die Sache klar. Schweinfurt trat mit 2 Spielern der Leistungsklasse 16 (zum Vergleich...wir haben LK 23 bzw. LK 21) auf ihren Plätzen 1 und 2 an. Auch die Plätze 3 und 4 waren mit Spielern der LK 21 besetzt. Dann die große Überraschung....bei größter Hitze gewann Armin sein Einzel im Mach-Tiebreak und Hermann kämpfte seinen Gegner nach 3(!) Stunden mit 7:6, 7:6 nieder. Die Doppel sollten die Entscheidung bringen. Schweinfurt bot uns ein Unentschieden an.....damit war klar, sie sind körperlich

# Tennis Herren 60

am Ende

und werden wohl nur ein Doppel spielen können. Wir gingen auf das Angebot nicht ein und beharrten auf eine sportliche Entscheidung. So kam es, dass Herbert und Hermann sich im Doppel

zwei Spielern der LK 16 entgegen stellen mussten. Der 1.Satz ging wie erwartet mit 6:4 verloren.

Im 2. Satz merkte man jedoch einen klaren Leistungsverlust beim Gegner und wir gewannen mit

6:3. Die Entscheidung sollte wieder der Mach-Tiebreak bringen. Beim Stande von 8:5 zu unseren

Gunsten gaben unsere Gegenüber völlig entkräftet auf. Die Freude über unseren Sieg war riesengroß und mit 6:2 Punkten waren wir plötzlich Tabellenführer in der Liga, da unser letzter

Gegner, Bad Neustadt, mit nur einem Minuspunkt, bei einem Spiel weniger nur auf 5:1 Punkte kam.

Am 8.7. waren wir spielfrei und konnten aus der Ferne auf unsere Verfolger im Meisterschaftsrennen blicken.

Überraschung in Reichenberg....Bad Neustadt kam über ein Unentschieden nicht hinaus. Unsere

Sportfreunde aus Schweinfurt traten gegen Bergtheim leider ohne ihre zwei besten Spieler an und

so konnte Bergtheim mühelos gewinnen.

Vor dem letzten Spieltag standen nun 3 Mannschaften (Bergtheim, Bad Neustadt, SV Heidingsfeld)

mit jeweils 6:2 Punkten an der Tabellenspitze der Nordliga 2. Während die Bergtheimer in Lengfeld ein wohl lösbares Spiel zu bestreiten hatten, standen sich der SV Heidingsfeld und Bad Neustadt am

15.07. direkt gegenüber. Auf Wunsch von Bad Neustadt wurde das Spiel auf Grund

der zu

erwarteten großen Hitze von 14.00 auf 10.00 Uhr vorverlegt. Wir haben dieser Verlegung nur

ungern zugestimmt, da zeitgleich das SVH Sommerfest stattfand und wir doch einige Zuschauer zu

unserem finalen und eventuell entscheidenden Spiel um die Meisterschaft erwartet haben.

Nach langer Verletzungspause konnte unsere Nummer 1, Georg Gruß, wieder mitwirken. Auf 2

spielte Herbert Skirde-Neely, 3 und 4 besetzten Hermann und Roland. Für die Doppel fanden sich

Armin und Bernd ein.

Da Bad Neustadt mit ihrer Nummer 1 einen für uns unschlagbaren Spieler in ihren Reihen haben,

galt es, in den 3 anderen Einzeln zu punkten. Dies gelang leider nur teilweise. Hermann setzte sich

wie gewohnt gegen einen bis dato in der Runde ungeschlagenen Gegner mit 7:5 und 6:4 durch.

Herbert hatte ein wenig Startprobleme, verlor seinen ersten Satz im Tiebreak, gewann aber den

zweiten Satz (6:2) und den Mach-Tiebreak (10:2) letztendlich doch sehr sicher. Aber das Glück

sollte heute nicht auf unserer Seite sein..... Roland führte ganz souverän im ersten Satz 4:0 und 5:1,

bis eine vor kurzem erlittene Verletzung wieder ausbrach und seinen Siegeszug jäh stoppte. Am

Ende musste er sich unter starken Schmer-

## Tennis Herren 60

zen geschlagen geben und wir gingen mit 2:2 aus den Einzeln. Jetzt mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Ein Unentschieden würde uns für die Meisterschaft nichts bringen, da sowohl Bergtheim als auch Bad Neustadt das bessere Machtpoint Verhältnis hatten. Wir versuchten mit Georg und Hermann, sowie Armin und Herbert in den Doppeln unser Glück. Trotz aller Anstrengung verloren wir beide Spiele, wenn auch relativ knapp, so dass wir unsere erste Niederlage in der Runde mit 2:4 hinnehmen mussten. Nach einem Rückruf in Lengfeld erfuhren wir, dass Bergtheim nur zu einem Unentschieden kam. Jetzt war klar, dass Bad Neustadt durch ihren Sieg bei uns Meister in der Nordliga 2 wurden. Die Meisterschaftsfeier begann gleich bei uns

in geselliger Runde mit ein paar schönen Ständchen auf dem Schifferklavier, das ein Spieler von Bad Neustadt schon mal „vorsichtshalber“ mitgebracht hatte.

Das Meisterschaftsfinale war denkbar knapp und das Pendel hätte mit etwas mehr Glück zu unseren Gunsten ausschlagen können. Dennoch sind wir mit unserem dritten Tabellenplatz mehr als

zufrieden. Hätte uns dieses erfreuliche Abschneiden jemand vor der Runde prophezeit, hätten wir an seinem Tennisverstand gezweifelt. Wir freuen uns schon auf die Medenrunde im kommenden Jahr, auch wenn die Trauben wohl etwas höher hängen dürften.

Für Verstärkung in unserem Team sind wir für jedermann offen.

Viele Fans verfolgten das Finale:



## Tennis Herren 60



stehend von links: Betreuerin Heike Michel, Roland Wegmann, Peter Katzenberger, Armin Hirsch, Herbert Neely-Skirde, Franz-Josef Schimanek, Rudi Müller, Christian Stareczek  
sitzend von links: Klaus Schreck, Peter Kuss, Georg Gruß, Bernd Stark, Hermann Baatz



# Ihr pizzabob Würzburg-Heidingsfeld mit neuem Sortiment



**pizza bob**

pizzabob Würzburg-Heidingsfeld - Philipp Spiegel  
Stuttgarter Str. 21 - 97084 Würzburg-Heidingsfeld  
Telefon 0931 66097948  
[www.pizzabob.de](http://www.pizzabob.de)

# Sommerfest 2023

Am 15. Juli 2023 fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Die Wettervorhersage versprach Schmelzpotential, weshalb ein kleines Highlight leider kurzfristig auf den Vormittag noch vor den offiziellen Festbeginn verschoben wurde. Unsere Tennisherren 60 mischten dieses Jahr ordentlich in Ihrer Liga mit und hatten durch mindestens ein Unentschieden an ihrem letzten Spieltag die Chance, sich bei entsprechender Konstellation eines direkten Konkurrenten noch die Meisterschaft zu holen. Nach einem umkämpften letzten Satz reichte es leider nicht ganz, trotzdem eine super starke Leistung! Den ausführlichen Bericht hierzu gibt es separat von unserer Tennisabteilung. Um 14 Uhr läutete die U15 dann mit einem 2:0 Sieg gegen die JFG Mairdreieck Süd offiziell die Festlichkeiten ein. Trotz der schwülen Witterung fanden sich bereits zahlreiche Jugendspieler mit ihren Familien ein und erfreuten sich an unserem Kaffee- und Kuchenangebot. Danke an dieser Stelle an die fleißigen Bäcker:Innen. Ein überzeugendes Argument war zudem sicherlich der eigens einbestellte Eiswagen, der ab 15 Uhr lockte und regen Anklang fand. Während unsere Sportler:Innen auf dem Platz tapfer der Wärme trotzten, sank die Hüpfburg leider bereits nach kurzer Zeit wegen Überhitzung des Aggregats in sich zusammen. Glücklicherweise konnte sie zur Freude der Kids aber später wieder aufgepöppelt werden. Pünktlich zum Spiel unserer zweiten Mannschaft, welche 4:2 gegen die DJK Effeldorf gewann, wurden auch Grill und Friteuse aktiviert und bescherten unseren Helfer:Innen ein unfreiwilliges Sauna-Erlebnis. Während es im 16-Uhr-Spiel noch hitzebedingte Trinkpausen gab, wurde die Partie unserer ersten Mannschaft um 18 Uhr später aufgrund von Unwetter unterbrochen. Ein Fest der Superlativen. Auch dieses letzte Spiel des Tages gegen den FV Thüngersheim konnte mit 4:1 gewonnen werden. Das Abschlussfest der alten Saison versprach somit auch direkt einen

hoffnungsvollen Start in die neue Spielperiode. Ein schönes Highlight war zudem der Halbzeit-Auftritt der Black Paws Cheerleader des American Sports Club Würzburg e.V. Danke für euer Anfeuern und viel Erfolg bei eurer eigenen Meisterschaft! Abgerundet wurde der Tag durch die Cocktail-Bar, welche für alle Beteiligten mit Durchhaltevermögen ab 20 Uhr geöffnet war. Zur feuchtfröhlichen Stimmung trug somit nicht nur das nächtliche Sommergewitter bei, das sich letztlich noch Bahn brach und die Übriggebliebenen unter den Pavillons näher zusammen rücken ließ. Schön wäre es, wenn dieses Zusammenrücken auch auf Vereinebene wieder mehr stattfinden würde. Coronabedingt sind sicherlich Brüche entstanden, jedoch wäre es toll, wenn sich zukünftig wieder mehr Mitglieder engagieren und bei den Veranstaltungen aushelfen würden. Wenn sich jeder nur ein paar Stunden im Jahr einbringt, verteilt sich der Aufwand gleichmäßig und bleibt nicht in übertriebenem Maße an den immer gleichen Personen hängen. Wir im Vorstand wünschen uns ein freundschaftliches, ereignisreiches, spannendes und vor allem positiv prägendes Vereinsleben für alle unsere Mitglieder, insbesondere aber natürlich für die Jüngeren, welche über den Verein mitsozialisiert werden und hier nicht selten Freundschaften fürs Leben schließen. Das konkurrierende Freizeitangebot heutzutage ist groß, aber Vereinsleben ist etwas Besonderes und der Vorstand versucht mit großem Elan und viel Energie, dieses aufrecht zu erhalten. Bei uns werden nicht nur namenlose Gesichter von einer Mannschaft in die nächste „durchgereicht“, sondern wir unterstützen uns wenn es sein muss auch durch sämtliche Instanzen. Das scheint uns doch sehr viel Wert und ist nicht überall selbstverständlich. Wir freuen uns deshalb über jede noch so kleine Geste durch unsere Mitglieder und jede ausgestreckte Hand.

Herzlichst, Anna-Lena Katzenberger

## Damenmannschaft

Es läuft bei uns! Seit der letzten fair Ausgabe gab's vier Hochzeiten und einmal Nachwuchs im Team, falls ich nichts übersehen habe.

Sandra und Samy: Fiedi machte den Anfang unserer Heiratswilligen. Unsere Gratulantinnen und Gratulanten durften ins befreundete Nachbarbundesland Baden-Württemberg nach Wertheim. Das Spalierstehen beherrschen wir seit letztem Jahr aus dem Effeft!



## Damenmannschaft

Katharina und Sebastian: Die Beiden wollten unserer Abordnung natürlich etwas Besonderes bieten und haben für uns keine Kosten und Mühen gescheut. Zum Sekt gab's ein klassisches Streichquartett im Rathausshof von Randersacker. Schön war's!



## Damenmannschaft

Anni und Kirstin: In Himmelstadt wurde bei strahlendem Sonnenschein geheiratet. Nach dem Sektempfang fuhr der hupende Autokorso nach Marokko gefahren um in der Margarethenhalle gebührend zu feiern. Bei Livemusik haben Teddy und Regina das Brautpaar noch lange hochleben lassen.



## Damenmannschaft

Regina und Andi: Last but not least haben wir die Tochter unseres langjährigen Trainers Dietmar in den Ehestand begleitet. Geheiratet wurde im Gelchsheimer Rathaus von 1666, einem wunderschönen Renaissance-Fachwerkbau. Beim anschließenden Sektempfang konnten auch die 33° im Schatten der Stimmung nichts anhaben.



## Damenmannschaft

Max: Einen neuen Erdenbürger hat unsere Franzi zur Welt gebracht. Grund genug für einen kurzen Besuch im Garten der Familie. Bei zwei kickenden Eltern ist ihm wohl das Talent schon in die Wiege gelegt. So müssen wir uns um den die nächste Generation keine Sorgen machen. Wir wünschen der Familie alles erdenklich Gute.

So ist es nicht verwunderlich, dass bei der Fülle von Feierlichkeiten das Training ein wenig zu kurz kam. Ach ja, Fußball gespielt haben wir in der vergangenen Saison übrigens auch. Soviel zum sportlichen Rückblick in dieser fair-Ausgabe! Aber auch in der Saison 2023/2024 sind wir wieder am Start. Die Kreisliga II wartet schon sehnsüchtig auf uns!

Klaus Weippert



# Ein Blick in die Vergangenheit

## Aller Anfang ist schwer

Heute möchte ich Sie, verehrte Leser dieser FAIR, mit auf eine Zeitreise nehmen. Eine Reise die uns rund ein Jahrhundert zurück versetzt. Wie aus unserem vollständigen und amtlichem Vereinsnamen „SV Heidingsfeld 1919 e.V.“ un-schwer zu erkennen ist, können wir auf über 100 Jahre SVH zurück blicken. Was war denn damals so los in unserem Lande allgemein und in der Heidingsfelder Fußballszene im Besonderen?

**Politik:** Deutschland war bis 1918 im ersten Weltkrieg verwickelt, die folgenden Jahre waren wirtschaftlich gesehen eine sehr harte Zeit. Die „Weimarer Republik“ begann. Eine Hyperinflation fand 1923 statt, das Geld war sprichwörtlich nichts mehr wert. Alles weitere ist heute Weltgeschichte und uns allen aus dem Geschichtsunterricht bekannt.

**Sport und Fußball:** Sport in Deutschland war nur in Turnvereinen üblich, und bestand vorzugsweise aus turnerischen und leichtathletischen Sportarten. Ab etwa 1875 wurde man auf das Fußballspiel aufmerksam. Aber der Fußball wurde belächelt, verspottet und sogar angefeindet. Um die Jahrhundertwende hatte das Fußballspiel in Deutschland dann richtig Fuß gefasst und allmählich in der Bevölkerung zunehmend Akzeptanz gefunden. Es entstanden vielerorts neue Vereine oder es gründeten sich Fußballabteilungen in den Turnvereinen. Aufgrund nicht zu überbrückenden Probleme zwischen der Turnerschaft und den Spielabteilungen (Fußball, Handball und andere Mannschaftssportarten) trennten sich diese Abteilungen von der Turnvereinen ab. 1923/24 wurde die sogenannte reinliche Scheidung vollzogen, die organisatorische Trennung zwischen Fußball einerseits und den Turnern andererseits. Für die Vereine waren somit keine Dop-

pelmitgliedschaften im DFB und der Deutschen Turnerschaft mehr möglich.

**Fußball in Heidingsfeld:** Von einem Teil der Heidingsfelder Kriegsheimkehrer wurde im Februar 1919 der SVH gegründet. Organisatorisch schloss sich der Verein dem Süddeutschen Fußballverband an, und war dem Kreis Nordbayern, Gau Unterfranken zugeteilt. Hier spielte man in der C-Klasse im Bezirk 1. Diese Gruppe bestand zunächst aus 4 Mannschaften, von denen eine in eine andere Gruppe wechselte und somit am Ende der kleinen Saison nur eine Tabelle mit drei Mannschaften übrig blieb:

	G	U	V	Tore	Punkte
FC Hellas 1907 Würzburg	3	1	0	11:3	7-1
SV Heidingsfeld	2	1	1	8:7	5-3
1. FC Bavaria Gemünden	0	0	4	2:11	0-8
1. FC 1913 Lohr			0		

Nachdem unsere Vorfahren offenbar „streitbare Zeitgenossen“ waren, gab es innerhalb des SVH Differenzen, die dazu führten, dass sich ein Teil der Fußballer vom SVH abwendeten und die Sportfreunde Heidingsfeld gründeten oder diesen beitraten. Im Gegensatz zum SVH, der der „bürgerlichen Schicht“ angehörte, waren die Sportfreunde Heidingsfeld der „Arbeiterschicht“ zugetan und sie waren beim „ATSB“, dem Arbeiter-, Turn- und Sportbund organisatorisch angeschlossen. Im Geschäftsbericht des ATSB für das Jahr 1920 waren insgesamt 39 Fußballspieler für die Sportfreunde registriert. Den genauen Zeitpunkt der Gründung konnte ich bislang nicht recherchieren, die Vereinsregister sind im 2. Weltkrieg den Flammen zum Opfer gefallen. Das Ende der Sportfreunde lies sich hingegen leichter feststellen: im damaligen Verbandsorgan des ATSB, der „freien Sportwoche“, wurde schon im April 1922 die Vereinigung der Sportfreunde mit der Freien

# Ein Blick in die Vergangenheit

Turnerschaft Heidingsfeld (FTH) bekannt gegeben. Fußball spielte man fortan unter dem Namen der FT Heidingsfeld.

Nach diesem kleinen Abstecher nun wieder zurück zum SVH. Hauptsächlich infolge von weiteren Vereinsgründungen waren organisatorische Umstrukturierungen in den Spielgruppen notwendig. So reichte dem SVH der 2. Tabellenplatz aus der Dreiergruppe von 1919/20 zum „Aufstieg“ in die B-Klasse. An dieser Runde 1920/21 nahmen nun immerhin 7 Mannschaften teil. Der SVH belegte den letzten Platz. Er hatte aber wieder Glück, denn es gab keinen Absteiger in die C-Klasse.

Hier die erste Tabelle die ich finden konnte. Sie gibt im Dezember 1920 den Stand der B-Klasse nach 9 bzw. 10 Spieltagen wieder:

Stand der Tabelle in Klasse B am 12. 12. 20.

Seite	Spieler	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Pkt.
H. C. Erlach, Würzburg ..	10	4	1	2	19	11	13
H. B. D. Würzburg .....	9	4	1	4	16	7	12
H. C. Oberndorf .....	10	6	3	1	20	14	13
Spieler, Jahn, Würzburg ..	10	5	3	2	12	10	12
H. B. Jahn, Bamberg .....	9	2	5	2	9	16	6
H. C. Bernold .....	6	1	6	2	11	16	4
Sp. S. Heidingsfeld .....	9	1	7	1	10	25	3

Quelle: Würzburger Generalanzeiger

In der Saison 1921/22 lief es für den SVH deutlich besser. Die Mannschaft errang mit 16:0 Punkten bei 37:7 Toren ihre erste Meisterschaft und stieg in die A-Klasse auf.

Die Saison 1922/23 darf nun erstmalig ähnlich wie eine heutige Verbandsspielrunde betrachtet werden. Elf teilnehmende Mannschaften ergaben immerhin 20 Punktspiele pro Saison. Allerdings darf man die A-Klasse vor hundert Jahren nicht mit der A-Klasse von heute verglei-

chen. Die heutige A-Klasse ist die fünfthöchste Liga in Bayern, damals war sie die dritthöchste Spielklasse nach der „Kreisliga Nordbayern“ und der „Befähigungsliga Bezirk West“ im Kreis Nordbayern. Sportlich erreichte der SVH in der damaligen Runde einen 9. Tabellenplatz.

## Kreis Nordbayern Gau Unterfranken A-Klasse

Pl. (Nj)	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	(1.) 1.FC 1905 d. TG 48 Schweinfurt ↑	20	17	3	0		37- 3
2.	(4.) FV Viktoria 1907 Schweinfurt	↑ 20	13	4	3		30-10
3.	(2.) TuSV Jahn 1902 Würzburg	W 20	11	6	3		28-12
4.	(9.) FV 1910 Schweinfurt	B 20	11	2	7		24-16
5.	(↑) FC Franken 1908 Sonnfeld	B 20	11	2	7		24-16
6.	(5.) TV 1873 Würzburg	W 20	7	5	8		19-21
7.	(8.) TV Jahn 1885 Schweinfurt	B 20	8	2	10		18-22
8.	(7.) 1.SC 1908 Bamberg	B 20	5	6	9		16-24
9.	(↑) SV 1919 Heidingsfeld	W 20	3	1	16		7-33
10.	(6.) 1.FC 1906 Bad Kissingen	B 19	1	4	14		6-32
11.	(10.) TB Jahn 1868 Bamberg	B 19	2	1	16		5-33

Quelle: Deutscher Sportclub für Fußballstatistiken e.V.

Beachtenswert aus heutiger Sicht waren sicher die jeweiligen Auswärtsspiele. Die Anreisen mussten mit Bus oder Bahn bestritten werden und glichen vermutlich Tagesausflügen. Busse wurden neben den Spielern zur Minimierung der Unkosten mit Vereinsfunktionären und Zuschauern aufgefüllt.

Diese A-Klasse blieb nun die sportliche Heimat des SVH, ehe in der Saison 1925/26 der größte Wurf des jungen Vereines gelang. Die Meisterschaft konnte eingefahren werden und dies berechnete zu einer kleinen Aufstiegsrunde zur Kreisliga. Während man in vier Spielen gegen den FC Bayern Schweinfurt und dem 1.FC 08 Kronach nur 2:6 Punkte erreichte, besiegte der SVH in zwei abschließenden Relegationsspielen

# Ein Blick in die Vergangenheit

den letztplatzierten der Kreisliga Unterfranken, den FC Bayern 1911 Kitzingen 1-mal mit 5:3 und 1-mal mit 3:1 Toren. Damit war der SV Heidingsfeld nur 7 Jahre nach seiner Gründung in die Kreisliga Unterfranken aufgestiegen.

Mittlerweile war über den Kreisligen nur noch die „Bezirksliga Bayern“ angesiedelt, man spielte also in der zweithöchsten Fußballliga.

**Ausrüstung und Sportgelände:** Die Fußballer der damaligen Zeit gingen ihrem Hobby, von der Ausrüstung her gesehen, wie jeder Straßenfußballer nach: eine kurze oder halblange Hose und ein kurzes Hemd oder Unterhemd, beides aus privatem Bestand. Dazu Schuhe die noch mehr Wanderstiefeln oder Arbeitsschuhen glichen. Erst nach der offiziellen Vereinsgründung einigte man sich auf schwarze Hosen und weiße Hemden. Bei Bedarf zog man noch farbige Armbinden an.

Eine der ersten Aufgaben die die Verantwortlichen angingen, war das Herrichten eines Platzes mit festen Toren. Eine damals bekannte Fabrik für Weinfässer stellte ein Gelände zur Verfügung wo die Mitglieder in Eigenleistung einen Fußballplatz errichteten. Im September 1920 wurden hierfür Kohlschlacken angeschafft und mit einer geliehenen Walze verdichtet. Nach Fertigstellung des Platzes wurde dieser auch der Fußballkonkurrenz, den Sportfreunden Heidingsfeld, kurzfristig zur Nutzung überlassen.

Bereits im Jahre 1923, möglicherweise wegen des Aufstiegs in die A-Klasse, wurde ein anderer Sportplatz gesucht und gefunden. Am 22. Dezember war in der Tageszeitung zu lesen:

\*Sportplatz Heidingsfeld. Eine besondere Weihnachtsfreude wurde der Sportgemeinde Heidingsfeld beschert. Durch das überaus große Entgegenkommen seitens der Turngemein-

de Würzburg ist es dem Sportverein in Zukunft möglich, dem Fußballsport auf dem Platz der T.G.W., der an der Brücke liegt, zu huldigen. Das neue Gelände besitzt gegenüber dem früheren bedeutende Vorzüge und ist ideal angelegt. Der alte Platz soll für Anbauzwecke Verwendung finden. Durch dieses Entgegenkommen hat sich die T.G.W. die Sympathie der Sportgemeinde Heidingsfeld errungen.

Quelle: Würzburger Generalanzeiger

**Der SV Heidingsfeld in der Presse:** In chronologischer Reihenfolge einige Presseberichte in denen der SVH erwähnt ist, bzw. die Bezug auf den Verein bzw. den Heidingsfelder Sport nehmen.

## 1920

27. Juli: Die Turngemeinde Heidingsfeld, welche im nächsten Jahre das Jubiläum ihres 60jährigen Bestehens feiert, wird sich in Kürze mit dem Sportverein Heidingsfeld vereinigen. Ein Teil des Turnplatzes ist bereits verpachtet und als Gemüsegarten angelegt.

19. Oktober: Am vergangenen Sonntag eröffnete der Sportverein Heidingsfeld auf seinem neuen Sportplatz die ersten Wettspiele.

## 1921

20. April: Die Schweinauer Wiesen als Sportplatz der Turngemeinde Würzburg. Der Stadtrat stellte in dankenswerter Weise der Turngemeinde 1848 die sogen. Schweinauer Wiesen, vom Bahndamm bis zum Wasserwerk als Sportgelände zur Verfügung. Die TGW wird eine großangelegte, moderne Sportanlage errichten, die es ermöglichen wird, daß auch größere Veranstaltungen nationalen Ranges hier angenommen werden können.

# Ein Blick in die Vergangenheit

5. Dezember: ...Das gestrige Schlußspiel um die Meisterschaft der B-Klasse gestaltete sich zu einem äußerst schweren Ringen. Beide Mannschaften betraten in stärkster Aufstellung den Platz. Hierauf erfolgte eine Ehrung des Mittelläufers von Heidingsfeld für sein 100. Wettspiel durch Überreichung eines Lorbeerkränzes. ...

## 1922

26. August: Sportberichte bitten wir so kurz wie möglich abzufassen und namentlich auf Wiedergabe des Spielverlaufes zu verzichten. Zwingende Gründe – Papier- und Raumnot – nötigen uns leider zu dieser Maßnahme.

19. September: ... Sein erstes A-Klassen-Verbandsspiel auf heimischem Boden brachte die erstern zwei Punkte für Heidingsfeld. ...

30. Oktober: Rauh und Hart blies der Wind über den Talaverasportplatz, als sich obige Vereine nach zweijähriger Pause im Verbandsspiel der A-Klasse die Klingen kreuzten. Rauh und Hart war auch die Spielweise der beiden Mannschaften, den Vogel schossen hierbei der Halbrechte, Mittelläufer und linke Läufer Heidingsfelds ab. Es ist eine altbekannte Tatsache, dass Lokalderbys immer schärfer ausgetragen werden, als andere Spiele. ...

## 1924

13. Mai: Das 5jährige Stiftungsfest des Sportvereins verlief, begünstigt vom schönen Wetter, in schönster Harmonie. Eingeleitet wurde das Fest durch Festkommers am Samstag abends im Kapitelshof. Nach Begrüßung der Gäste und Sportsleute durch Vorstand Löhlein schilderte Mitglied Hein die Kämpfe und Schwierigkeiten seit Gründung bis zum heutigen Tage in einwandfreier zündender Rede. Wahre Kameradschaft und Idealismus haben dazu beigetragen, den Verein zu seiner jetzigen Blüte zu erheben und werden auch in Zukunft trotz Verlust des

jetzigen Sportplatzes durch Zusammenfassung aller Kräfte und die allerdings sehr notwendige Unterstützung der maßgebenden Stellen den Geist und Körper stärkenden Verein weiterhin zu erhalten und zu heben wissen. Begrüßungs- und Glückwünsche befreundeter Vereine und Gäste von hier und auswärts, sowie gute Leistungen der Kapelle Lindemann verschönten die Feier. Am Sonntag früh war Weckruf, leichtathletische Kämpfe auf dem Sportplatz und Gau-tag im Dreimäderlhaus. Von 12 bis 1 Uhr spielte auf dem Marktplatz die Kapelle Lindemann, umgeben von einer zahlreichen, dankbaren Zuhörerschaft aus allen Bevölkerungskreisen. Nun folgte ein Werbelauf durch die Stadt zum Sportplatz auf die Schweinauer Wiese, den Direktor Adam dem Verein überließ. Nach erfolgtem Wettspiel und Rückzug in den Kapitelshof beschloß eine Familienunterhaltung mit anschließendem Tanz die in allen Teilen schön verlaufene Feier.

26. November: Einem Gesuch des Sportvereins um Wasserleitungsanschluß für den Sportplatz auf den Schweinauer Wiesen wurde, nachdem die Stadt Würzburg ihre Einwilligung erteilt hat, entsprochen. Die Erdarbeiten führt der Sportverein selbst aus, während die Stadt den Anschluß bis zum Brunnenschacht kostenlos herstellt. Für die Wasserabgabe ist monatlich 1 Mark zu entrichten.

## 1925

?.Februar: ... Ein wenig schmeichelhaftes Resultat konnte der SVH gegen seinen Namensvetter aus Würzburg. Wohl hatte Heidingsfeld mehr und bessere Torgelegenheiten, jedoch der Fachingstanz vom Vortag machte sich sehr unangenehm, hauptsächlich bei der Heidingsfelder Stürmerreihe, bemerkbar. ...

6. März: Die Schaffung eines zeitgemäßen Sportplatzes bildet schon lange die Haupt-sorge der Vereine wie auch des Stadtrates.

## Ein Blick in die Vergangenheit

Nachdem sich die Spitalwiese, die zur Zeit als Sportplatz dient, als ungeeignet erwiesen hat, soll im Benehmen mit der Stadt Würzburg auf den Schweinauer Wiesen ein geeigneter Platz durch langfristigen Pachtabschluß gesichert werden.

22. April: ...Den Anhängern Heidingsfelds dürfte empfohlen werden, Anpöbeleien des wirklich einwandfrei waltenden Schiedsrichters künftig zu unterlassen, da dies unter Umständen auch schlimmere Folgen für den Verein haben kann.

21. Dezember: Durch den gestrigen Sieg von Heidingsfeld sind die Würfel in der A-Klasse gefallen. Heidingsfeld ist nunmehr der diesjährige Meister, da sein Punktvorsprung nicht mehr eingeholt werden kann. ...

Quelle: Würzburger Generalanzeiger

An dieser Stelle möchte ich den (ersten ?) Blick in die Vergangenheit beenden. Vieles gibt es noch aus dieser Zeit zu berichten und bei Interesse an einer Fortsetzung ....

### Termin zum Vormerken:

Sind sie interessiert an Originaldokumenten, Zeitungsberichten, Fotos und mehr aus den Anfangsjahren des SVH? Gerne biete ich ihnen die Möglichkeit, Einblick in die Unterlagen des Vereins zu nehmen. **Hierzu erwarte ich sie am Donnerstag, den 28. September, von 17 bis 19 Uhr im Vereinsheim.**

Ihr  
Roland Roth

## Impressionen



# Impressionen





## Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

ab 39.890 EUR<sup>2</sup> UPE Eclipse Cross  
Plug-in Hybrid BASIS 4WD<sup>1</sup>

- 4.500 EUR<sup>3</sup> Mitsubishi  
Elektromobilitätsbonus

- 4.500 EUR<sup>4</sup> Staatliche  
Innovationsprämie

- 2.900 EUR<sup>5</sup> Empfohl. Aktions-Rabatt,  
nur für BASIS

**= 27.990 EUR** Rechnerischer Wert, kein  
Rechtsanspruch auf  
Gewährung des Umweltbonus<sup>6</sup>

**5** JAHRE  
HERSTELLER  
GARANTIE\*

**8** JAHRE  
FAHRBATTERIE  
GARANTIE\*

\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

**1** | Antrieb: 2.4 Benzin 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metall-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **3** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. **4** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. Genaue Bedingungen auf [www.elektro-bestseller.de](http://www.elektro-bestseller.de) **5** | Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS beim teilnehmenden Händler. **6** | Angebot gültig bis 31.12.2021. Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen und Ihr persönliches Angebot erhalten Sie bei uns:



## AUTOHAUS ECK

**Autohaus Eck GmbH**  
Delpstr. 1 ▪ 97084 Würzburg  
Tel. 0931 / 666200  
[www.autohauseck.de](http://www.autohauseck.de)

- Neu- und Gebrauchtwagen • Finanzierung
- Leasing • Fachgerechte Fahrzeugentsorgung
- Versicherungs-Service
- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Werkstattersatzwagen
- Soforthilfe beim Unfallschaden
- Reifenservice • Unfallinstandsetzung
- Klimatechnik • Glasreparaturen

## Impressum

Herausgeber & V.i.d.S.P:  
**SV Heidingsfeld e.V.**

Vertreten durch:  
Annette Göhler  
Anna-Lena Katzenberger  
Mark Dingfelder

Heriedenweg 5  
97084 Würzburg  
Tel. 0931- 65 26 5 | Fax: 0931- 65 25 5  
E-Mail: [info@sv-heidingsfeld.de](mailto:info@sv-heidingsfeld.de)



Bildquellen:  
SV Heidingsfeld e.V., fotolia.de

Verwendung und Wiedergabe aller Beiträge, auch Auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber gestattet. Alle Urheberrechte beim SV Heidingsfeld e.V.

# Sport braucht dein Ehrenamt!





**WVV**  
**ENERGIE**

100% WÜRZBURG.

**100%**  
**VERTRAUEN.**

Sichere Versorgung seit über 50 Jahren  
und auch in Zukunft. 100 pro.

[www.de/100pro](https://www.wvv.de/100pro)

